



6



18



8



12



28



34



52



58

Inhalt **SOMMER 2020**

DIE RHÖN IN ZAHLEN

6-7 Die Rhön in Zahlen
Seen und Flüsse in der Rhön

DIE RHÖN ENTDECKEN

8-11 Gehen auf nordische Art
Nordic Walking hat sich in der Rhön zu einer echten Trendsportart entwickelt

12-17 Lautloses Duett mit dem Rotmilan
Modellsegelflieger lieben Natur und Technik

18-23 Gestatten, Graf und Gräfin von Luxburg
Die Museen Schloss Aschach setzen auf ein modernes Ausstellungskonzept

KRÄUTERKUNDE

24-27 Wohlriechender Beschwerdenbekämpfer
Der Lavendel hat umfassende Anwendungsbereiche

RHÖNER GLANZPUNKTE

28-33 Wo die Mauer Steine regnet ...
Fladungen offenbart eine wechselvolle Stadtgeschichte

34-39 Saurierfährten aus einem Land vor unserer Zeit
Geotop und Museum Terra Triassica zeigen die Region, wie sie früher einmal war

40-45 „Kirche ohne Zaun“
Nach einem Brand wurde die Kirchenburg Walldorf völlig neu aufgebaut

46-49 Passgenaue Handarbeit
Pius Bühner ist leidenschaftlicher Rhönreche-Macher

LESERFOTO

50-51 Leserfoto des Magazins
Die Rhön in Bildern

WILDE RHÖN

52-57 Die mit den Ziegen geht
Michaela Maienschein aus Schwarzenfels hält Thüringer Waldziegen

58-61 Anpassungsfähiger Überlebenskünstler
Der Rotfuchs ist die einzige Fuchsart in Deutschland

GENUSSVOLLE RHÖN

62-67 Die Rhön erleben heißt, die Rhön genießen
Die Lümpert-Schwester verleiht Traditionen auch kulinarisch ein neues Gewand

68-71 Pink, scharf und gesund
Radieschen gelten als Geheimwaffe gegen Bakterien

KREATIVE RHÖN

72-76 Schreib mal wieder!
Briefpapier einfach und schön selbst gestalten

RHÖNER ALLERLEI

77 Buchtipps
78 Informationsstellen der Rhön GmbH
79 Marktplatz
80-83 Veranstaltungskalender
84 Datenschutz
85 Abo
86-87 Rhöner Gemeinden
88-89 Gastgeberverzeichnis
90 Vorschau & Impressum

Sie finden uns auch bei Facebook und Instagram:

facebook.com/rhoenmagazin
 instagram.com/rhoen_magazin

ZUM TITELBILD



Der Wachtküppel

Er ist bekannt als der Lausbus der Rhön: Der Wachtküppel sorgt als ehemaliger Vulkanschlot bei einigen Wanderern immer wieder für Verwunderung. Sein Gestein enthält so viel Magnetit, dass magnetische Kompasser eher durchdrehen, als eine zuverlässige Nordanzeige zu liefern. Zwischen Gersfeld und Poppenhausen gelegen, bietet der 705 Meter hohe Berg tolle Ausblicke auf Eube, Wasserkuppe, Kegelspiel und viele mehr. Besonderer Tipp: Einmal von hier oben den Sonnenaufgang bestaunen.